

Leere Eimer bei der Krötenwanderung

Am Freitag, den 26.03.21, unternahmen die dritte und vierte Klasse der Grundschule Bütthard zusammen mit Herrn Hönninger eine Krötenwanderung. Herr Hönninger ist Mitglied des NABUs Wittighausen, dort leitet er auch die Jugendgruppe.

Der Weg war nicht gerade kurz, aber es hat sich gelohnt. Schon auf dem Hinweg erzählte uns Herr Hönninger viel über die Natur. Schließlich kamen alle Kinder mit viel neuer Energie am Ziel, dem Krötenzaun zwischen Bütthard und Wittighausen, an. Schnell liefen wir los, um die Eimer zu durchsuchen, aber leider ohne Erfolg. Herr Hönninger erklärte uns, dass dies an den kalten Nächten liege. Die nachtaktiven Tiere benötigten milde Temperaturen für ihre Wanderung.

Auf der anderen Straßenseite befindet sich ein Biotop. Hier lernten wir sehr viel über die Tiere, die dort leben. Herr Hönninger informierte uns über den Biber. Er erzählte uns auch, dass in einem Quadratmeter Erde so viele Insekten leben wie Menschen auf der ganzen Welt. Schließlich entdeckte eine Viertklässlerin mit ihren scharfen Augen doch noch eine Kröte – leider war sie schon tot.

Im Anschluss an den Ausflug kam Herr Hönninger noch mit zurück an die Schule. Dort hielt er eine sehr spannende und informative Unterrichtsstunde. Er informierte uns über den Unterschied zwischen Kröten und Fröschen. Wir erfuhren, dass Kröten laufen und Frösche hüpfen, Kröten an einer Schnur ablaichen und Froschlaich ein glibberiger Ballen ist. Außerdem beantwortete er alle unsere Fragen.

Eine Woche später waren die Nächte wärmer und einige Kinder hatten mehr Erfolg. Sie waren nochmals mit dem NABU unterwegs und konnten mehreren Kröten über die Straße helfen.

Im Namen der dritten und vierten Klasse bedanken wir uns für diesen lehrreichen und tollen Tag bei Herrn Hönninger.

Carlotta, Matilda und Paulina (4. Klasse)